

18. Mai 2026

Kanzelabkündigung zu Pfingsten

Liebe Gemeinden,

es ist Pfingsten – Gott sei Dank! Wir feiern, dass Gott uns seinen Geist gibt. Und ich glaube, dass unsere Welt nichts dringender braucht als genau das: einen Geisteswechsel. Wir erleben zurzeit vielfach einen wirklichen Ungeist. Es werden weltweit Unsummen für Rüstung ausgegeben für Kriege, die fast niemand will. Wir erleben, wie schwer es fällt, mit Menschen anderer Meinung zu sprechen. Wir sind oft wie fixiert von Krisen und Problemen und sehen kaum den Schatz, den Gott uns aneinander und miteinander schenkt. Mitten hinein in diese im wahrsten Sinne verrückte Zeit sendet Gott uns seinen Geist. Einen Geist, der Frieden stiftet, tröstet, ermutigt, stärkt, versöhnt, verwandelt.

So lesen wir es von den ersten Christinnen und Christen: Erfüllt wie von Feuerflammen, gehen sie raus auf die Straßen, sprechen die Sprache anderer und erzählen, wie Gott in Jesus Christus neues Leben schafft. Und so handelt Gott unter uns: Die Welt wird neu, wir werden neu, weil Christi Geist in uns wirkt.

„Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7) Das ist eine Zusage, die mir persönlich in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Sie hilft mir, jeden Tag neu das zu tun, was ich kann – im Vertrauen darauf, dass Gott etwas Gutes daraus machen wird. Gott entfürchtet uns, vertreibt unsere Sorgengeister. Und schenkt uns Kraft, Liebe und Besonnenheit:

- die Kraft, auf andere zuzugehen,
- die Liebe, nicht ständig um uns selbst zu kreisen, sondern für andere dazu sein,
- und die Besonnenheit, die Welt immer wieder neu im Licht der Liebe Christi zu sehen.

Seite 2

Vielen Dank, dass Sie bei den vielen Aufgaben in Ihrer Gemeinde immer wieder neu aus diesem Geist leben und so anderen Menschen Hoffnung geben.

Gott stärke Kraft, Liebe und Besonnenheit in Ihrer Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten Kirchenleitung ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thorsten Latzel', with a stylized, flowing script.

Dr. Thorsten Latzel, Pfarrer
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland